MARKTGEMEINDE KARLSTETTEN
POLITISCHER BEZIRK ST. PÖLTEN
BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, dem 26. März 2014, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,05 Uhr

Ende: 21,54 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Anton Fischer

Mitglieder des Gemeinderates:

V-Bgm. Manfred Schmidt	GGR Friedrich Neuningner	GGR Hannes Atzinger
GGR Heinz Steinbrecher	GGR Eva Schweitzer	GR Rita Stöger
	GR Evelyn Hofbauer	GR Reinhard Pay
GR Erich Kail	GR Roman Marchhart	GR Peter Moser
GR Gertrude Auer	GR Wolfgang Nemec	GR Thomas Renner
GR Bernhard Hörhan	GR Johann Bandion	GR Peter Schöbinger

GR Andreas Thum war ab 20,08 Uhr, TOP 3 anwesend;

GR Roman Marchhart war ab TOP 5 bis 8 nicht im Sitzungssaal anwesend.

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung;
- TOP 2: Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss, Prüfbericht;
- TOP 3: Rechnungsabschluss 2013;
- TOP 4: Vergleichsvereinbarung Beschlussfassung;
- TOP 5: Verordnung betr. Raumordnung, Erfüllung Freigabebedingung;
- TOP 6: Benennung eines neuen Straßenzuges;
- TOP 7: Vorkaufsrecht für Gemeinde, Löschungserklärung;
- TOP 8: Vorauszahlung zur Aufschließungsabgabe, Verordnung,
- TOP 9: Vergabe der Planung und Bauaufsicht Oberflächenwasserkanal;
- TOP 10: FF Weyersdorf, Ansuchen um Flächennutzung;
- TOP 11: Genehmigung Teilungsplan (§ 15 LTG) betr. KG Weyersdorf (Kollerus);
- TOP 12: Servitutsvertrag mit der NBG, Errichtung/Erhaltung RW-Kanal;
- TOP 13: Personalangelegenheiten;
- TOP 14: Berichte des Bürgermeisters,

Der Tagesordnungspunkt 13 wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Mag. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, AL Frau Renate Strohmaier sowie Protokollführer Markus Tinkhauser und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung;

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer verliest ein Schreiben des SPÖ-Gemeinderatsklubs. Darin wird beantragt, dass dieser TOP erst in der nächsten GR-Sitzung behandelt werden möge, da die Zustellung des letzten Sitzungsprotokolles zu kurzfristig erfolgt ist. Der Vorsitzende ersucht um Kenntnisnahme, dass dieser TOP auf der nächsten GR-Sitzung behandelt wird.

TOP 2: Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.03.2014;

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses Frau GR Stöger das Wort, die das Ergebnis der heutigen Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht. Die Übereinstimmung der SOLL- u. IST-Bestände wurde festgestellt. Der Rechnungsabschluss wurde kontrolliert. Die Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen Haushalt von € 436.374,89 sind durch Mehreinnahmen von € 616.736,93 bedeckt. Die Ausgabenüberschreitungen im außerordentlichen Haushalt von € 376.597,80 sind durch Mehreinnahmen von € 687.342,85 bedeckt. GR Rita Stöger ersucht um Kenntnisnahme dieses Prüfberichtes.

TOP 3: Rechnungsabschluss 2013, Beschluss;

Der Rechnungsabschluss 2013 war in der Zeit vom 11.03.2014 bis 25.03.2014 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Seitens der Bevölkerung wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Gemeinsam werden die Positionen Einnahmen/Ausgaben durchgegangen, der Darlehensstand wurde erläutert.

Ordentlicher Haushalt:

<u>EINNAHMEN:</u>	
€ 3.938.806,07	
<u>AUSGABEN:</u>	
€ 3.192.792,87	

€ 746.013,20	Überschuss
=====	

Vorschüsse:

<u>EINNAHMEN/AUSGABEN:</u>	
€ 2.259.594,76	

Außerordentlicher Haushalt:

<u>EINNAHMEN:</u>	
€ 1.136.693,59	
<u>AUSGABEN:</u>	
€ 883.845,68	

€ 252.847,91	Überschuss
=====	

Verwahrgelder:

<u>EINNAHMEN/AUSGABEN:</u>	
€ 850.551,50	

Die Ausgabenüberschreitungen im ordentlichen Haushalt von € 436.374,89 und im außerordentlichen Haushalt von € 376.597,80 sind durch die Mehreinnahmen abgedeckt.

Darlehensstand per 31.12.2013: € 4.852.961,36 + Leasing Stand 31.12.2013: € 979.830,69;

Nachdem der Rechnungsabschluss vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form zu beschließen. Der Rechnungsabschluss 2013 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verlässt Herr Vize-Bgm. Manfred Schmidt infolge Befangenheit den Sitzungssaal.

TOP 4: Vergleichsvereinbarung Beschlussfassung;

Nach kurzem Vorbericht über den bisherigen Verlauf der Angelegenheit „Baulandsicherungsverträge Waldstraße“ mit Einbindung des Schriftverkehrs bzw. Rechtsgutachten von der RA-Kanzlei Dr. Taufner bzw. Dr. Amler wird der vorliegende Schriftsatz, aufgesetzt von der RA-Kanzlei Dr. Amler, 3100 St.Pölten, in seinen Einzelheiten erläutert. Dieser in „Beilage A“ dem Protokoll angeschlossene Vergleich weist aus, dass aufgrund von Nichterfüllungen von Verpflichtungen des genehmigten Baulandsicherungsvertrages v. 02.06.2008 bzw. 10.03.2011 für die nachfolgend einzeln angeführten Grundstücke zur Abgeltung des entstandenen Schadens ein Betrag in Höhe von € 56.327,04 als Konventionalstrafe an die Mgd. Karlstetten zu bezahlen ist: Dieser Betrag setzt sich wie folgt angeführten Einzelbeträgen zusammen:

Grundst.-Nr.	grundbücherl. Eigentümer	Höhe der KV		Grundst.-Nr.	grundbücherl. Eigentümer	Höhe der KV
1675/3	Glenck Michael	€ 8.631,00		1675/13	Fam. Kindermann-Zeilingner	€ 4.095,00
1675/4	Schmidt Manfred u. MB	€ 4.088,70		1675/14	Riedler Josef u. Helga	€ 4.221,00
1675/6	Glenck Michael	€ 8.400,00		1675/16	Glenck Michael	€ 9.030,00
1675/7	Glenck Michael	€ 8.944,74		1675/17	Ganzberger Erich u. MB	€ 8.916,60

Nach ausführlicher Erläuterung und Befragung durch den Vorsitzenden, ob seitens des Gemeinderates noch Fragen zu dieser zivilrechtlichen Vereinbarung bestehen, gab es seitens der einzelnen Mitglieder keine Wortmeldung dazu.

Nach Antragstellung durch Bgm. Mag. Fischer fasst der Gemeinderat den mehrstimmigen Beschluss, die unter „*Beilage A*“ ersichtliche Vergleichsvereinbarung zu beschließen. Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen für den Antrag des Bürgermeisters, 7 Stimmenthaltungen (SPÖ Gemeinderatsklub) und 1 Stimme gegen den Antrag des Bürgermeisters (GR Thum).

Nach Beschlussfassung wird Vize-Bgm. Manfred Schmidt wieder in den Sitzungssaal gebeten, GR Roman Marchhart verlässt den Sitzungssaal.

TOP 5: Verordnung betr. Raumordnung, Erfüllung Freigabebedingung;

Bgm. Mag. Anton Fischer erläutert dem Gemeinderat die Situation hinsichtlich Freigabebedingung im Bereich der Neuparzellierung der Fam. Dürauer. Diese bei der Umwidmung im Jahre 2012 als BW-A4 bezeichnete Zone kann nunmehr freigegeben werden, da für das östlich gelegene Baulandgebiet zu 100 % nunmehr rechtskräftige Baubewilligungen erteilt wurden. Dabei kommt die unter „*Beilage B*“ angeschlossene Verordnung zu Verlesung.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Mag. Fischer fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die unter „*Beilage B*“ ersichtliche Verordnung hinsichtlich „Erfüllung Freigabebedingung“ zu beschließen.

TOP 6: Benennung eines neuen Straßenzuges;

Gemäß § 31 Abs. 3 der NÖ Bauordnung 1996 soll eine Straßenzugs-Benennung im Bereich der neuen Parzellierung im Bereich der westl. Eichbühelgasse beschlossen werden. Nach Beratschlagung durch den Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag, den neu geschaffenen Straßenzug Grundstück Parz.-Nr. 2110/19 gemäß dem angeschlossenen Verordnungsentwurf („*Beilage C*“) „Leonhardgasse“ zu benennen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die unter „*Beilage C*“ angeschlossene Verordnung.

TOP 7: Vorkaufsrecht für Gemeinde, Löschungserklärung;

Der Bürgermeister erläutert, dass seitens der NÖ Landesregierung, Abs. RU/3 u. in weiterer Folge von Fam. Dürauer ein Schreiben mit dem Ersuchen um Löschung des Vorkaufsrechtes für die Mgd. Karlstetten lt. C-Blatt der Liegenschaft 2110/18 u. 2110/19, jeweils EZ 27 Grundbuch 19494-Karlstetten, eingegangen ist. Dieses wurde im Zuge der grundbücherlicher Durchführung der Teilung sowie gemäß dem beschlossenen Baulandsicherungsvertrag kürzlich eingetragen. Da die beiden Grundstücke über die Baurechtsaktion des Landes NÖ angekauft werden, ist gemäß den Vertragsgrundlagen des Landes eine Löschungserklärung für das Vorkaufsrecht zu beschließen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Löschungserklärung gemäß der angeschlossenen „*Beilage D*“.

TOP 8: Vorauszahlung zur Aufschließungsabgabe, Verordnung,

Gemäß § 38 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996 wird eine Gemeinde ermächtigt, mittels einer entsprechenden Verordnung eine Vorauszahlung zur Aufschließungsabgabe einzuheben. Aus diesem Grund ist seitens der Mgd. Karlstetten beabsichtigt und wie auch schon 2013 im Bereich Waldstraße beschlossen, eine diesbezügliche Abgabe einzuheben. Gegenstand in diesem Falle sind die Grundstücke im Bereich „Leonhardgasse“. Ein entsprechender Entwurf, welcher dem Protokoll unter „*Beilage E*“ angeschlossen ist, wird von Bgm. Fischer verlesen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die unter „*Beilage E*“ angeschlossene Verordnung.

Vor Beginn des TOP 9 nimmt GR Roman Marchhart wieder an der Sitzung teil.

TOP 9: Vergabe der Planung und Bauaufsicht Oberflächenwasserkanal:

Im Bereich Doppelstraße/Göttweiger Straße soll zukünftig durch die Errichtung einer neuen Regenwasserkanalisation immer wieder auftretende Probleme bei stärkeren Regenereignissen verhindert werden. Aus diesem Grund wurden schon intensive Vorarbeiten und Erhebungen durchgeführt. Weiters wurde v. ZT-Büro DI Zeleny ein Angebot eingeholt, welches alle erforderlichen Planungs- u. Aufsichtsleistungen beinhaltet. Dieses Angebot (Datierung 25.11.2013) weist eine Netto-Summe von € 21.123,18 aus.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe dieser Arbeiten gemäß dem vorliegenden Angebot an das Büro Zeleny, 3133 Traismauer, Herzogenburger Str. 45/6;

TOP 10: FF Weyersdorf, Ansuchen um Flächennutzung:

Bgm. Fischer bringt dem Gemeinderat ein Ansuchen der FF Weyersdorf zur Kenntnis. In diesem Schreiben wird um Nutzung der Flächen im südlichen Hintausbereich für die FF Weyersdorf ersucht. Dies betrifft den asphaltierten Bereich im Ausmaß von rund 110 m² sowie die anschließende Wiese im Ausmaß von ca. 272 m² (17x16 m).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Karlstetten die Zustimmung zu diesem Ansuchen zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 11: Genehmigung Teilungsplan (§ 15 LTG) betr. KG Weyersdorf (Kollerus):

Der Vorsitzende berichtet über die derzeitige Grundstückssituation betreffend dem Kreuzungsbereich Ortsgasse/Dunkelsteinerwaldstraße in der KG Weyersdorf sowie der am 06.03.2014 abgehaltenen Grenzverhandlung.

Diese Festlegung neuer Grenzen beinhaltet in weiterer Folge die Übernahme in das öffentliche Gut im vorgenannten Bereich lt. Teilungsplan vom Vermessungsbüro DI Hanns H. Schubert, 3100 St.Pölten, Kremser Landstraße 2, GZ 15140 v. 12.03.2014 und ist durch den Gemeinderat zu genehmigen. Gemäß den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LGT soll um lastenfreie Abschreibung aller Trennstücke ersucht werden. Weiters wird angemerkt, dass die gegenständliche Anlage in der Natur bereits fertig gestellt ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Marktgemeinde Karlstetten die Genehmigung zu dieser Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 12: Servitutsvertrag mit der NBG, Errichtung/Erhaltung RW-Kanal:

Bezugnehmend auf die geplante Errichtung des neuen Regenwasserkanalprojektes im Bereich des auf Privateigentum liegenden Verbindungsweges Neidlinger Straße-Gewerbestraße ist mit der „NBG“ (Niederösterreichische Bau- u. Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter u. Angestellte, reg. Gen.mBH.) ist ein entsprechender Servitutsvertrag abzuschließen. Nach ausführlicher Erläuterung des Schriftsatzes, welcher vom Büro Mag. Krug & Sattler aus St.Pölten aufgesetzt wurde und diesem Protokoll unter Beilage „F“ angeschlossen ist, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung dieses Vertrages.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden Bgm. Anton Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig den unter „Beilage F“ angeschlossenem Servitutsvertrag.

Der folgende Tagesordnungspunkt wird im „nichtöffentlichen Teil“ der Sitzung behandelt.
Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 13: Personalangelegenheiten;

Nach Behandlung dieses TOP erklärt der Vorsitzende die Sitzung wieder für öffentlich.

TOP 14: Berichte des Bürgermeisters,

1. Vorstellung Entwurf Kreuzungsbereich Gewerbestraße / Neidlinger Straße / Mitterweg; dies ist mit Ortsdurchfahrt Hausenbach auch im Arbeitsprogramm 2014 des Land NÖ;
2. Kindergarten – Bedarfserhebung – Warteliste, Gespräche mit Gde. Neidling ;
3. Termin Wahlbehörde EU-Wahl, Sitzungstermin wird fixiert mit 09.04.2014, 18 Uhr ;
4. Friedhof Karlstetten – Bericht über dzt. Stand, Friedhofsgebührenordnung wurde bereits vom Land genehmigt;
5. Verlesung Schreiben Hr. Diendorfer Weyersdorf Gehsteig, Einfahrtsbereich, etc.;
6. Entwurf Verordnung „Nutzung der Windkraft in NÖ“;
7. Kooperationsvertrag Datenaustausch GIP NÖ;
8. Abbrucharbeiten in Schaubing fertig, Schreiben des Landes mit Zusage für € 2.400 Euro für dieses Projekt ist eingelangt
9. Verrohrung Entwässerungskanal Untermamau, Übernahme der Materialkosten für Wiederherstellung durch Gemeinde;
10. Info-Tafel Waldlehrpfad Fritscher – Vorstellung;
11. Kalczyk Kreihansl – Sportplatzprojekt, Kurzbericht;
12. Notwendige Umbauarbeiten im Kindergarten, u.a. Fenster, Angebotseinholung
13. Änderung der NÖ Bau-Übertragungsverordnung ab 1.5.2014 für Karlstetten zutreffend;
14. 16.12.2013 – Generalversammlung Leader; weiterer Termin betr. weiterer zukünftiger Vorgangsweise in der Leader-Region Dunkelsteinerwald ist am 7. Mai 2014 in Neidling;
15. Obermamau Vermessung Traunleiten, dzt. Stand;
16. Retournierung Übereinkommen Parkbank Wachtberg (Bistum St.Pölten);
17. 12.02.2014, – Abhaltung einer wasserrechtlichen Verhandlung (RW);
18. Breitbandinternet – dzt. Informationsstand;
19. Abgehaltene Grenzverhandlung Marienstraße / Bergstraße / Lobstraße – Jürgen Schmidt;
20. Konkurs Schmalek Andreas – Kommunalsteuer Abschreibung durch Gemeindeverband;
21. Sitzungstermin für Ausschuss-Sitzung (Generationen): 31.03.2014, 20 Uhr;
22. Flächenwidmungsplan Änderungen – Auflage ab nächster Woche;

Es folgen Osterwünsche des Bürgermeisters, des ÖVP- (GGR Eva Schweitzer) und SPÖ-Gemeinderatsklubs (GGR Friedrich Neuninger).

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,54 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 23. April 2014 genehmigt.